

Schülerakademie der Gymnasien des Emslandes und der Grafschaft Bentheim

Beschreibung der Inhalte und Ziele

Die Schülerakademie ist eine Projektwoche für Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs der Gymnasien der Region (Emsland und Grafschaft Bentheim). Initiiert wurde sie 2001 durch die Direktorenvereinigung Niedersachsen. Seit 2003 findet sie im Ludwig-Windthorst-Haus, der Heimvolkshochschule und Akademie des Bistums Osnabrück in Lingen (Ems) statt. Seitdem sind ein Studienleiter der Akademie und fünf bis sechs Mitglieder der Direktorenvereinigung im Arbeitskreis Schülerakademie tätig, der die Veranstaltung konzipiert.

Unterstützt wird der Arbeitskreis durch den Wirtschaftsverband Emsland und die BBS Lingen -Technik und Gestaltung-. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Arbeitsagentur Nordhorn (im Rahmen der vertieften Berufsorientierung) und die Wirtschaftsvereinigung der Grafschaft Bentheim. Schirmherrin ist die niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt. 80 - 100 Schülerinnen und Schüler nehmen an der Veranstaltung teil.

Ziel der Veranstaltung ist den Teilnehmenden einen Blick über den schulischen Tellerrand zu ermöglichen – hinein in Bereiche, die im Schulalltag keine oder nur eine geringe Rolle spielen. Schwerpunkt der Woche ist die Arbeit in sechs bis neun Workshops. Seit vielen Jahren wird eine Einführung in das Strafrecht angeboten, ein Workshop zu Diversity und Interkultureller Kommunikation oder zur Programmierung in Java 7. Im Jahr 2017 sind zudem ein Workshop zur EU-Politik sowie eine Einführung in Japanisch Teil der Ausschreibung.

Die Schülerinnen und Schüler, die für die Teilnahme an der Veranstaltung in Frage kommen, werden von den Schulen angesprochen. Über die Kriterien entscheiden die Schulen dabei selbst – oft ist es die Leistung der Schülerinnen und Schüler, es kann aber auch ein besonderes Engagement oder Interesse für einen der angebotenen Workshops sein, das die Betreffenden für die Bewerbung qualifiziert. Daraufhin können die Schülerinnen und Schüler einen Workshop wählen, der ihrem Interesse entspricht. Sie müssen aber auch einen Ersatzworkshop angeben, damit eine gleichmäßige Verteilung der Teilnehmenden auf die Projektgruppen gewährleistet werden kann. Zudem wählen sie eine Exkursion, die traditionell am Mittwoch der Woche stattfindet und den Teilnehmenden die Möglichkeit gibt, ein Unternehmen oder eine Einrichtung der Region kennenzulernen. Ein Großteil der Woche wird aber von den Workshops bestimmt. Sie werden in der Regel von Dozentinnen und Dozenten aus dem universitären Bereich geleitet und finden auf einem entsprechend hohen Niveau statt. Die Ergebnisse aus den Workshops werden am letzten Tag der Veranstaltung in einer öffentlichen Veranstaltung in der Aula des Ludwig-Windthorst-Hauses präsentiert. Dabei sind Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, der regionalen Politik und Wirtschaft, der Medien sowie die Eltern der Beteiligten anwesend. Eine Person des öffentlichen Lebens aus dem politischen oder kirchlichen Bereich hält in diesem Rahmen eine kurze Rede, die in der Regel das außerschulische Engagement junger Menschen behandelt. In den vergangenen Jahren waren u. a. Staatssekretärin Erika Huxold (MK), Jens Gieseke, MdE, oder Ulrich Dempwolf, Präsident der Niedersächsischen Landesschulbehörde, zu Gast.

Während der Projektwoche übernachten und speisen die Teilnehmer und Referenten im Haus. Eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Direktorenvereinigung ist ebenfalls ständig anwesend. Das dadurch geförderte informelle Miteinander ist ein elementarer Bestandteil der Veranstaltung. So lernen sich die Schülerinnen und Schüler schul- und wohnortübergreifend kennen und kommen mit Akademikern aus völlig unterschiedlichen Fachrichtungen in Kontakt. Die Schülerakademie bietet so nicht nur Interessenfindung und -vertiefung sowie konkrete Berufsorientierung, sondern dient auch der Netzwerkbildung jenseits des Abiturs.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen und für weitere Zulieferungen an Michael Brendel,
Tel.: 0591 6102-114, brendel@lwh.de.

Zeitraum/Zeitpunkt der Maßnahme

Die Schülerakademie findet einmal jährlich in der zweiten niedersächsischen Herbstferienwoche statt.

Die Ausschreibungen gehen in der Regel im Mai an die Schulen, die daraufhin gezielt Schülerinnen und Schüler ansprechen. Bis zu den Sommerferien entscheidet der Arbeitskreis über die Zuteilung auf die Workshops, wobei den Wünschen der Teilnehmenden, sofern möglich, entsprochen wird.

Kontaktdaten

Michael Brendel, M.A.
Studienleiter Ludwig-Windthorst-Haus
Leiter des Arbeitskreises Schülerakademie
Tel.: 0591 / 6102-114
Mail: brendel@lwh.de
www.lwh.de

Öffentlich zugängliche Facebookseite der Veranstaltung:

www.facebook.com/schuelerakademie